

GfM-Trend

„Die Basis ist bei uns 100%ig integriert“

Dienstag, 26.11.2013

Mehr als 200 Händlerfirmen haben in diesem Jahr vom 23. bis 24. November am Küchenevent in Neustadt an der Donau teilgenommen, informierten sich über die Trends der neuen Saison und tätigten ihre Vororder, so GfM-Trend heute in einer Mitteilung. Wie es dort heißt, wurde viel Wert auf den fachkundigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit den Kollegen gelegt. Überhaupt seien es die intensiven Gespräche zwischen Industrie und Handel, die nachweislich mitverantwortlich sind für die stabile Erfolgsbasis mit einer stringenten Win-Win-Erfahrung in der GfMTrend-Verbandsgeschichte.

Freuen konnten sich die GfM-Trend-Lieferanten über die mehr als 1.400 Geräte-Vorbestellungen– ein guter Start in ein Wochenende, das erneut die Vorteile des gemeinsamen Einkaufens der PAL-Geräte („Preisoffensives Aktions- und Leistungssystem“) im Verband zu besonders guten Preislagen bekräftigte. Die Lieferantenstruktur blieb unverändert.

Als hervorragend bewertet GfM-Trend die Präsentation der Musterküchen im Obergeschoss des Convention-Centers des Hotels The Monarch in Bad Gögging. So wurden unter der professionellen Leitung von Dirk Bachmann und Heiko Thielmann die ausgewählten Küchen in durchgängiger Handschrift mit viel Liebe zum Detail in Szene gesetzt. Auch 2013 wurde wieder die Küche des Jahres 2014 gewählt: Auf Platz 1 kam die Küche von Häcker. Marcus Roth nahm die Urkunde bei der Abendveranstaltung im Convention Center von Dr. Werner Hartl (Vorsitzender des GfMTrend-Beirats), Josef Putz (Sprecher der Landesdelegierten) und von Joachim Herrmann unter dem Beifall der knapp 430 Gäste an.

Mit einer „überproportional hohe Bonus-Ausschüttung“ konnte GfM-Trend allen Partnern des Verbandes zudem eine besondere Freude machen: Joachim Herrmann sieht darin den eingeschlagenen Kurs mit der Konzentration auf Schwerpunkt-Lieferanten bestätigt. Vor allem die intensive Mitarbeit des Auswahl-Gremiums „GfMTrend-Küchenkreis“ soll sehr viel zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben. Herrmann: „Die Basis ist bei uns 100%ig integriert, es herrscht ein familiär- vertrauensvolles und faires Miteinander.“

[zum Seitenanfang](#)